

Prompts zum Nachsteuern

Wenn ein Output nicht zufriedenstellend ist, kann mit einem Folgeprompt nachgesteuert werden, um ein besseres Ergebnis zu erzielen, z.B. so:

- baue ein klärendes Beispiel ein
- formuliere das motivierender
- erkläre das ausführlicher
- ergänze den Aspekt XY
- füge das Argument Z in den Text ein
- formuliere einfachere Sätze
- sprich die Lesenden mit "du" an
- übersetze das für Eltern, die italienisch sprechen

Wenn du KI gezielt nutzen möchtest, ist es wichtig, dass du ein sprachliches Repertoire aufbaust, das du flexibel einsetzen kannst, um deine Ziele zu erreichen. Geordnet nach Einsatzbereich kannst du z.B. folgende spezifischen Prompts zum Nachsteuern verwenden:

Didaktische Klarheit & Verständlichkeit:

- Erläutere das mit einer anschaulichen Metapher oder Analogie.
- Bringe ein Beispiel aus der Lebenswelt der Lernenden.
- Vermeide Fachjargon oder erkläre ihn einfacher.
- Strukturiere die Inhalte übersichtlicher, z. B. in Schritten oder einer Aufzählung.
- Verdeutliche den praktischen Nutzen dieses Konzepts.

Motivation & Aktivierung der Lernenden:

- Formuliere das motivierender und lernförderlicher.
- Füge eine Reflexionsfrage hinzu, um das Verständnis zu vertiefen.
- Baue ein Problem oder ein Rätsel ein, um Neugier zu wecken.
- Formuliere das interaktiver, z. B. als Aufgabe oder Herausforderung.
- Gib den Lernenden eine Wahlmöglichkeit, wie sie sich mit dem Inhalt auseinandersetzen können.

Kognitive Aktivierung & Tiefenlernen:

- Verknüpfe dieses Thema mit dem Lerninhalt X
- Zeige verschiedene Perspektiven auf, um kritisches Denken zu fördern.
- Füge eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Verdeutlichung ein.
- Erkläre den Zusammenhang mit einem realen Anwendungsfall.
- Formuliere eine Transferfrage, die das Gelernte auf neue Situationen anwendet.

Differenzierung & Individualisierung:

- Gib alternative Erklärungen für unterschiedliche Lernniveaus.
- Biete eine einfachere Version für Lernende mit weniger Vorkenntnissen an.
- Ergänze eine vertiefende Perspektive für Fortgeschrittene.
- Erstelle eine spielerische Übung, um das Gelernte zu festigen.
- Passe das Beispiel ans Vorwissen von Lernenden einer fünften Klasse an.

Kommunikation im Team & mit der Schulleitung:

- Formuliere das klarer und prägnanter, um Missverständnisse zu vermeiden.
- Baue eine wertschätzende Formulierung ein, um die Zusammenarbeit zu stärken.
- Gib eine konkrete Handlungsanweisung oder Empfehlung statt einer offenen Frage.
- Entwickle einen konstruktiven Vorschlag
- Strukturiere die Argumentation so, dass die wichtigsten Punkte zuerst genannt werden.

Kommunikation mit Eltern:

- Verwende eine empathischere Sprache, um Verständnis zu signalisieren.
- Hebe die Stärken des Kindes hervor, bevor du Herausforderungen ansprichst.
- Formuliere das lösungsorientierter, um Zusammenarbeit zu fördern.
- Erkläre pädagogische Entscheidungen verständlich, ohne zu belehren.
- Biete konkrete Unterstützungsmöglichkeiten für das Elternhaus an.

Probiere es aus und ergänze diese Sammlung mit deinen eigenen Formulierungen!

fukurino.ch